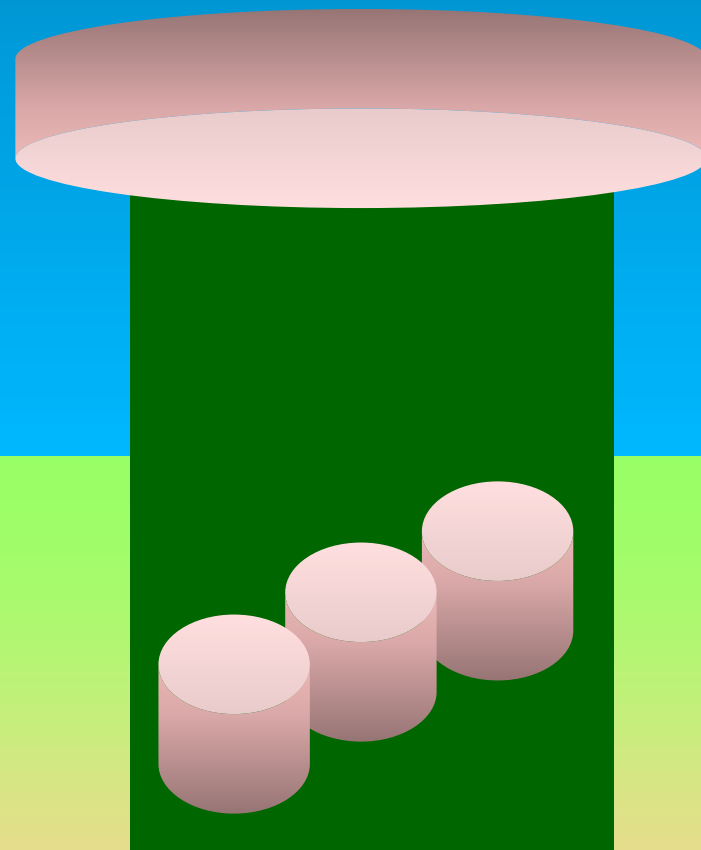


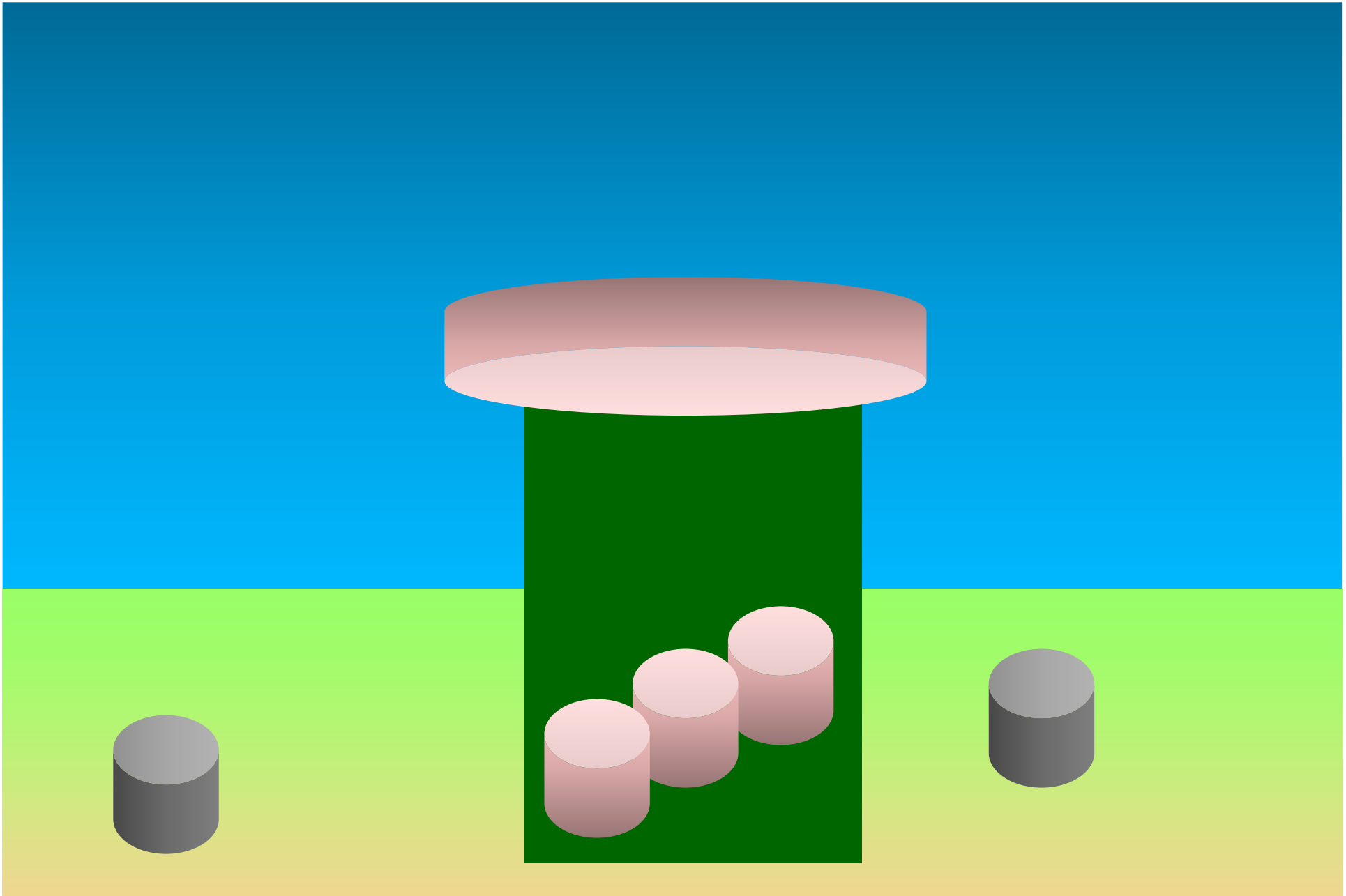
Ich bin der wahre Weinstock

B, 5. Sonntag der Osterzeit
Aus dem Evangelium nach Johannes, Joh 15, 1-8

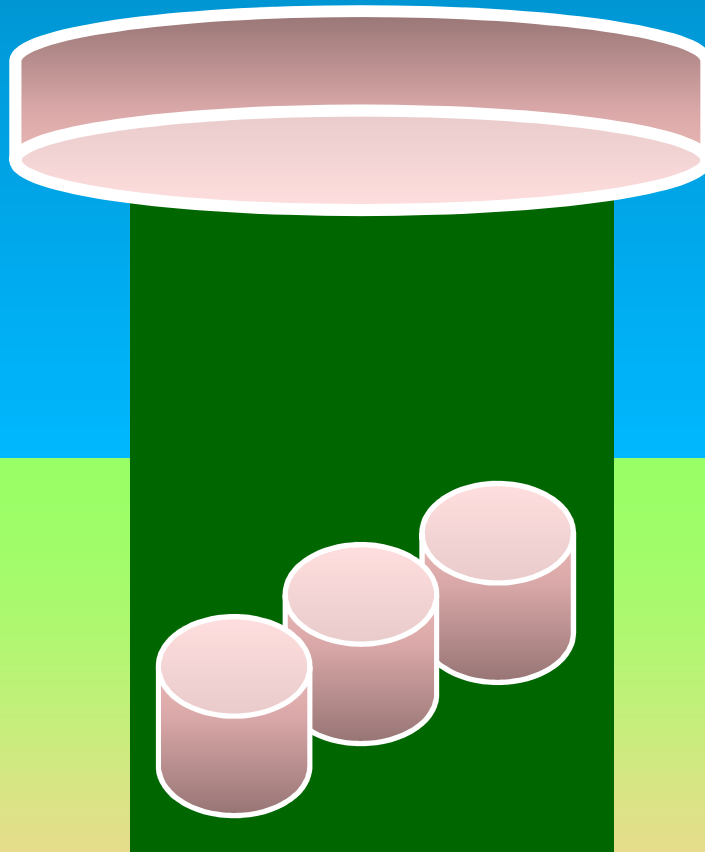
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



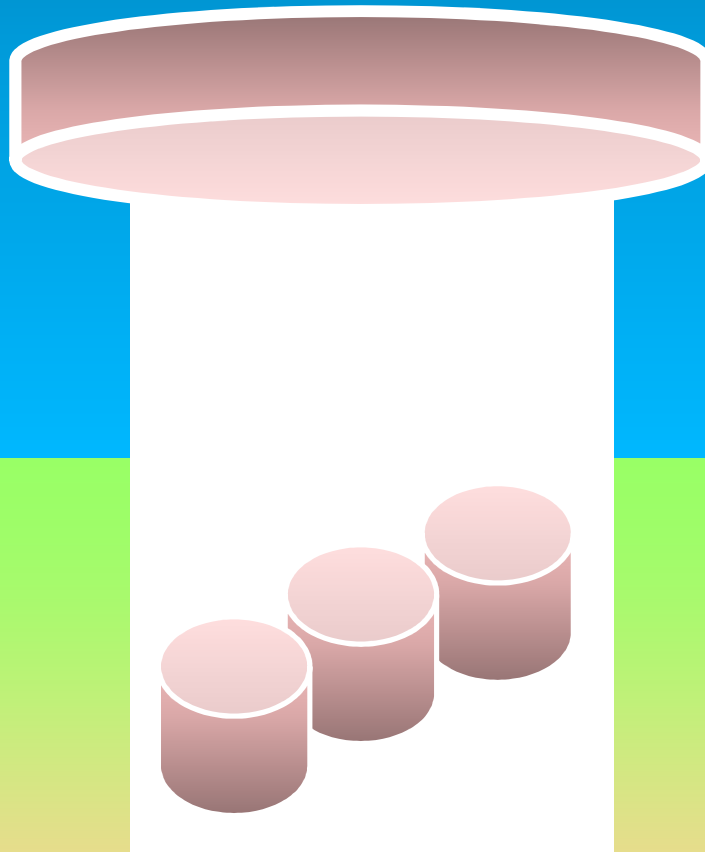
Ich bin der wahre Weinstock



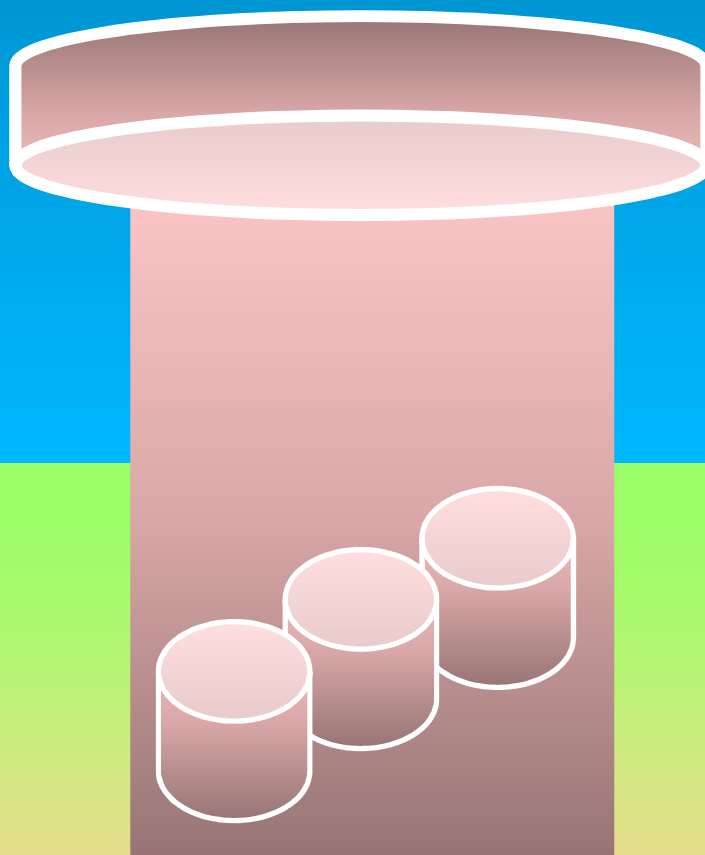
und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt,
schneidet er ab



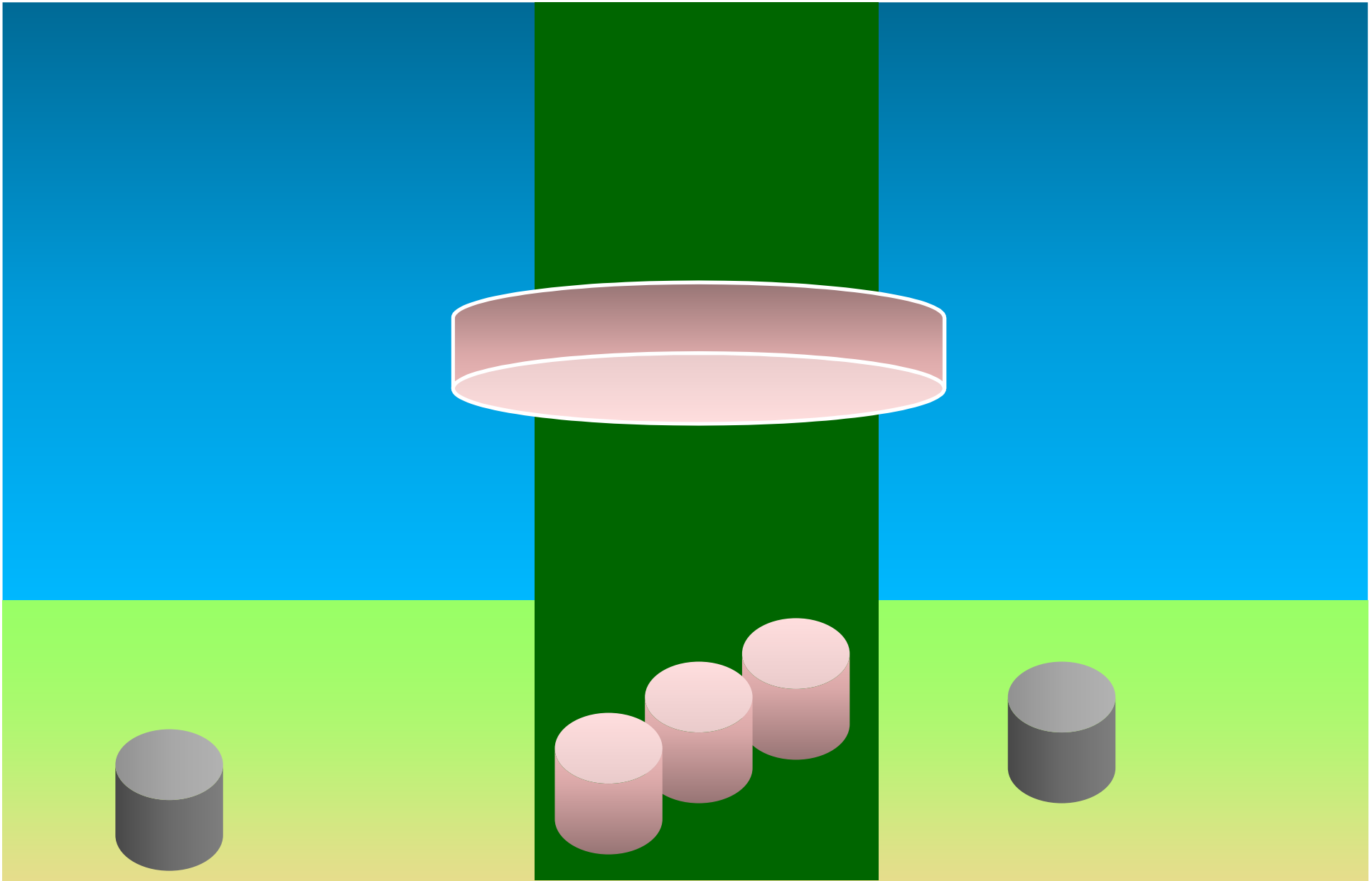
und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt



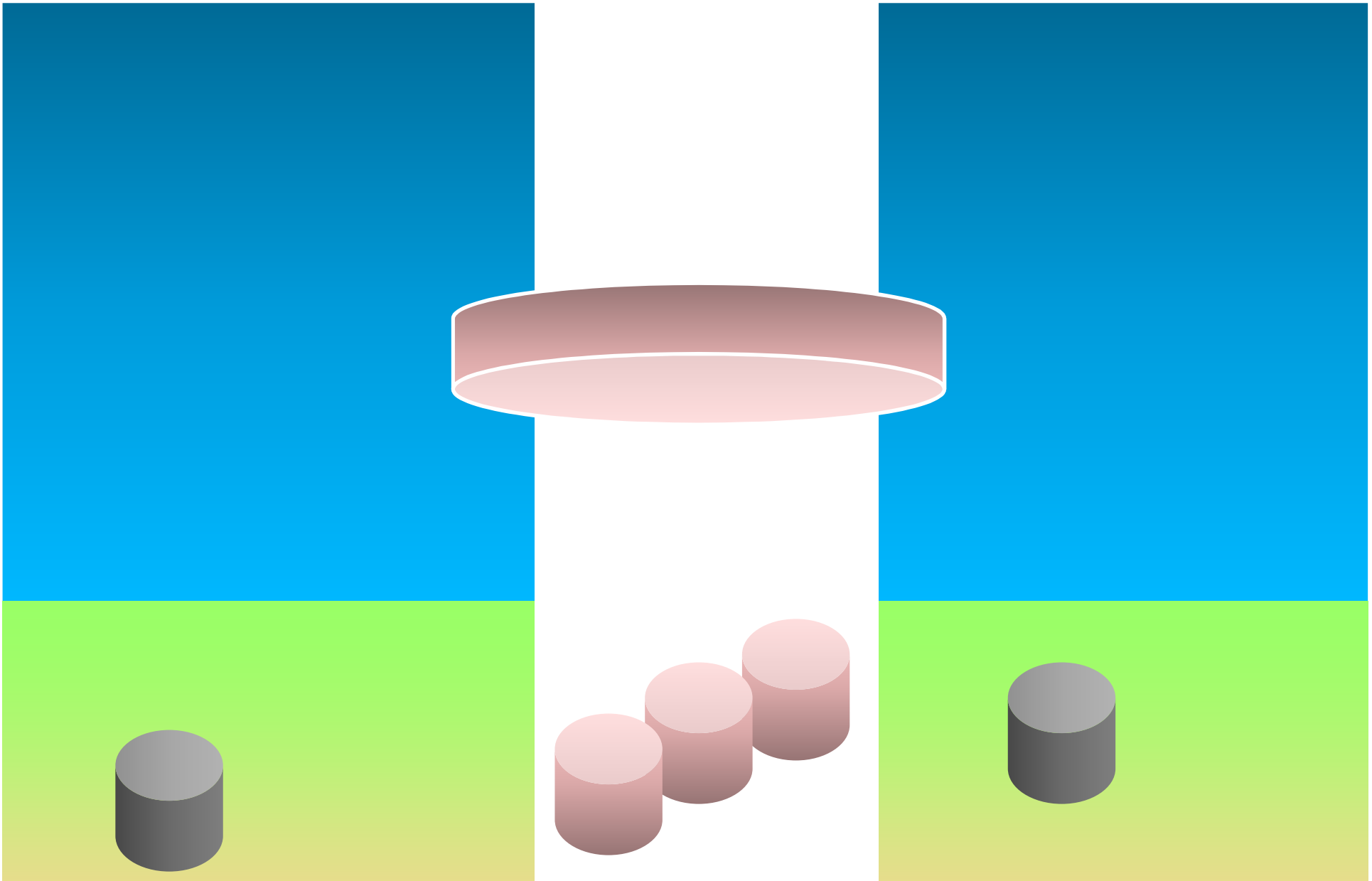
Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch gesagt habe



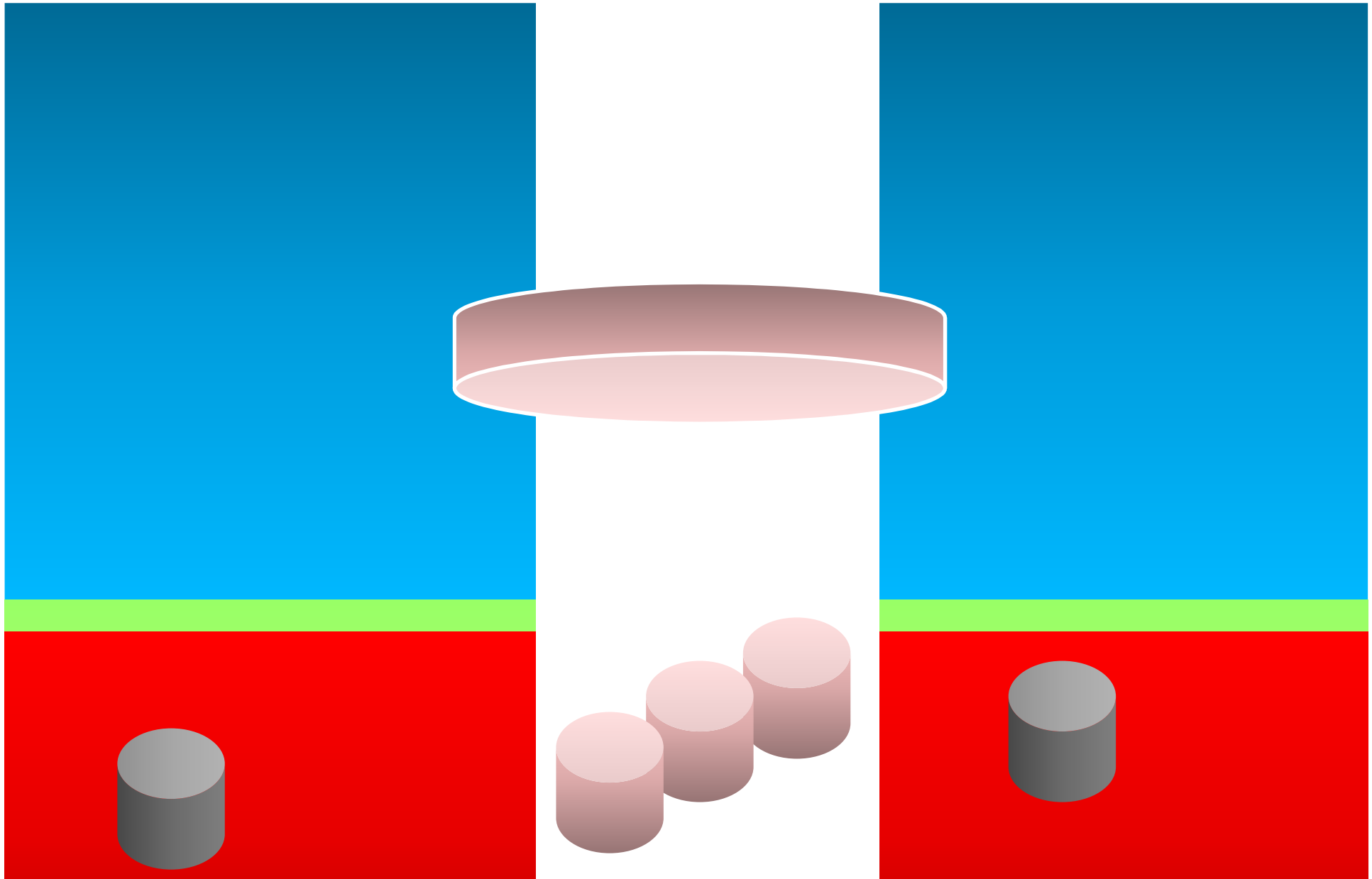
Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch



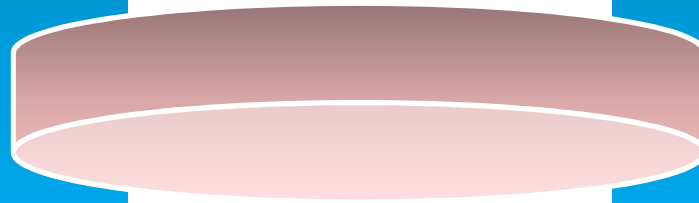
Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt



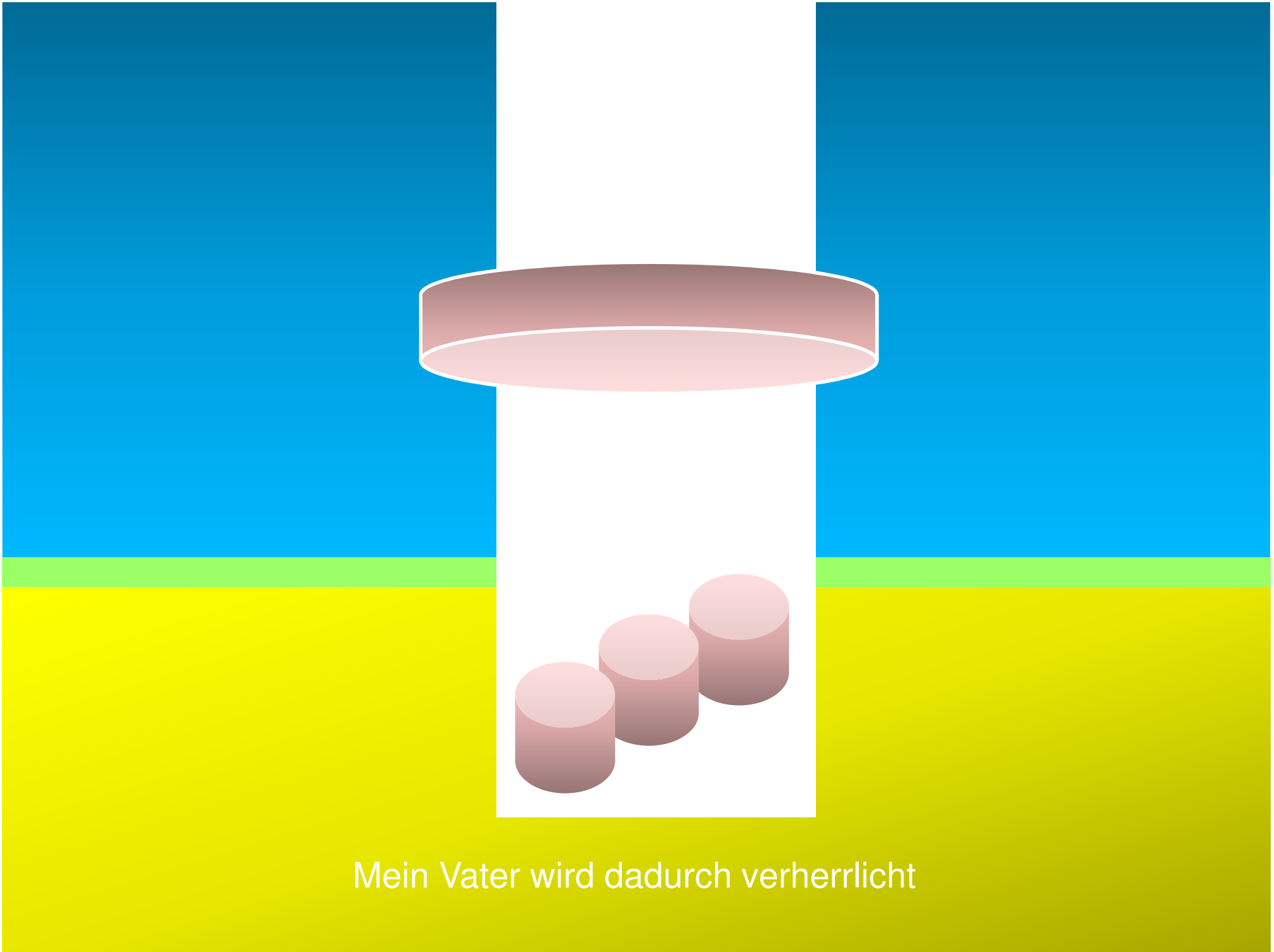
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen



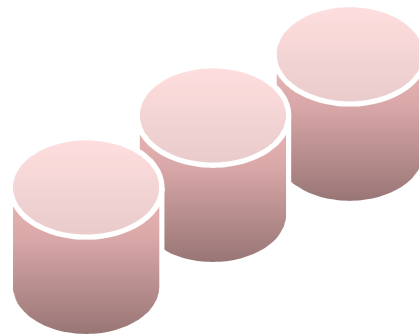
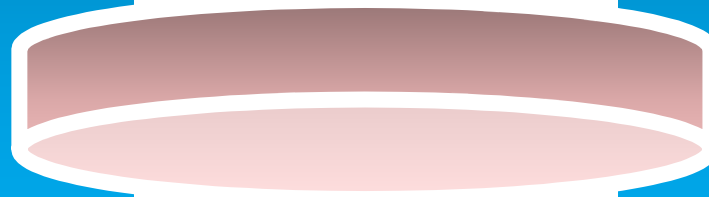
Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe geworfen, und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen



Wenn ihr in mir bleibt und wenn meine Worte in euch bleiben,
dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten



Mein Vater wird dadurch verherrlicht



dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet